



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe**

**Boyman, Jakob**

**Cölln, 1650**

Cap. XIII. Offt vnd gern hören/ vnd reden von deinem Geliebten.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45647**

Der Geckenzigte Jesus. 33

am Creuz gelehret hast. Du aber/der  
du mir ein Exempel geben hast / gebe  
mir auch durch die verdiensten deines  
Exempels / gnadt nachzufolgen /  
Amen.

Das XIII. Capitel.

Rede / höre / vnd lese gern vnd offit von  
dem / was dein geliebter gelitten.

Vnd wo dir dessen ein Bildnuß begegnet.

1. Begrüsse vnd verehere es.

2. Dancke für solche Lieb.

3. Vergelte sie mit Lieb.

O Mein Geckenziger. **IESU** /  
dein Creuz soll fortan mein Buch  
sein darin will ich lesen. Soll mein  
redt sein: wünsche darumb daß mein  
Hertz deiner voll seye / damit ich  
nichts anders rede. Soll mein Pre-  
dig sein; will deine sieben letzte wort  
hören / in welchen du das Ewige  
wort deiner wolredenheit gebraucht.  
Soll mein Spiegel sein / wil dar-  
in mein Leben betrachten. O möchte

E 3

doch



doch ich nichts anders reden / hören /  
 lesen / sehen. Du O mein Geckenzig-  
 ter JESU / nimb mich also durch  
 deine Lieb ein / das vnder allen was  
 ich rede / höre / sehe / du allezeit  
 der liebste seyest.  
 Amen.

†)†(†

Der  
 Mittel  
 der

W  
 Verdie  
 neben d  
 gebrau

W  
 deinem  
 sorgfät  
 ein Tod  
 Er  
 sten Fr  
 dem H  
 Gegen  
 zu ihm  
 Be  
 Schu  
 bett.  
 Be  
 h. So  
 Er  
 De



Mittel vnnnd Weg die Verdiensten  
deines Geliebten / dir zu zu  
eignen.

Wiewol die Lieb selbsten das beste  
Mittel ist des Geliebten / vnd seiner  
Verdienst zu geniessen; so können dannoch  
neben der Lieb folgende Mittel auß Lieb  
gebraucht werden.

## I.

Unterhalte stetthe Freundschaft mit  
deinem Geliebten / vnnnd verhüte auff das  
sorgfältigst / daß nit dieselbe etwa durch  
ein Todtsünd auffgelöset werde.

Erkenne vnnnd halte ihn für deinen be-  
sten Freund. Besuch ihn offter mal mit  
dem Herzen / durch Erinnerung seiner  
Gegenwart / durch liebereiche Seuffzer  
zu ihm.

Besuch ihn mit dem Mund / durch  
Schuß-Gebettlein / vnd sonst ander Ge-  
bett.

Besuch ihn mit der That selbsten / im  
H. Sacrament.

Erbiete ihm deine Diensten an.

Verrichte deine Werck ihm zu Lieb.



Komme seinen Gliedern zu hülf wo  
du kanst.

Laz ihn deiner in allem deinem Thun  
vnd Lassen genieffen.

Als dann wird wahr werden.

Vnder Freunden ist alles ge  
mein.

2.

Vnderstehe dich deinem Geliebten/ in  
allen dingen gleichförmig zu sein/ mit dem  
Verstand/ vnd Vrtheil/ mit dem Willen/  
mit den Sitten vnd Leben/ also/ daß er  
in dir scheine zu leben/ vnd du in ihm/ auß  
solche weis/ wirstu / seinem verheiß/ nach  
viel Früchten bringen / vund seines Ver  
diensts genieffen.

3.

Vereinige alle deine Werck mit den  
Wercken deines Geliebten / wie dann  
auch/ alle deine Beschweruß mit seinem  
Creuz vnd Lenden / vnd gehe mit ihm ein  
etwa einen vertrag der gesellschaft. Dar  
zu dā von nöthen / dz du nach Proportion  
das deinig leistest / vnd in deinem Thun  
vnd Lenden/ weder an auff richtiger Mei  
nung / noch an auffmercksamkeit vnd

Andacht



Der Geereuzigte Jhesus. 37

Andacht / weder an Fleiß vñd Ernst in  
der Vollziehung / etwas ermäglen lassett.

4.

Begehre von ihm / daß / weil er dein  
Person im Lenden vertreten hat / was  
er im Nahmen deiner Person verdient /  
er dich dasselbe wolle geniessen lassen / vñd  
damit dir dasselbig nit abgeschlagen wer-  
de / betenne dich zu leiden schuldig / vñd  
mit ihm mitleidig.

5.

Erwecke in dir ein herzlichche Kew vñd  
Lend vber deine Sünden. Weil dieselbe  
deinem Geliebten so grosses Lend verbr-  
sacht haben. Welches weil es das für-  
nehmste Instrument gewesen / durch wel-  
ches dein Geliebter dir so viel verdient  
hat / wird es seiner Natur nach / auch in  
dir fruchtbar / vñd verdienstlich sein.

6.

Suche etwas zu lenden / deinem Ge-  
liebten zu Lieb / oder leide auff's wenigst  
nach seinem Exempel / was dir zu lenden  
vorkompt / also wirstu seines Verdiensts  
geniessen / vñd das / dieweil durch das  
Creuz deines Geliebten / alles Creuz ge-  
segnet ist / vñd verdienstlich worden / wel-

e (5)

ches



38 Der Gereuzigte Jesus.  
ches seinetwegen außgestanden wird. Als  
so/das Creuz vnd Lenden das beste In-  
strument worden/der Gerechtigkeit Got-  
tes gnug zuthun/vnd die Barmherzigkeit  
Gottes zu erlangen.

7.

Ube dich in den Tugenden/welche dein-  
nem Geliebten die angenehmste seind/ vnd  
gebrauche die Gnad / welche er dir mitge-  
theilet / so wirstu abermahl seiner Ver-  
diensten theilhaftig werden: dann durch  
eben die Mittel / werdest sie dir mitge-  
theilt / durch welche sie seind zu wegen ge-  
bracht.

8.

Gebrauche dich offtermahl des Sa-  
craments der Buß / welches deswegen  
sonderlich ist eingestelt / damit durch das-  
selbe die Verdiensten Christi / als durch  
Canal wurden zu vns geföhrt. Vnd wo-  
fern du nur nothwendige Vorbereitung /  
vnd Materie darzu bringest / wird es dir  
niemahlen fehlen.

9.

Empfahе deinen Geliebten im Hoch-  
heiligen Sacrament des Altars; wel-  
ches er zur Gedächtnuß seines Creuz vnd



Lendens hinderlassen. Vnd das mit leb-  
haftem Glauben/ mit bester Hoffnung /  
mit inbrünstiger Lieb / so wird es gewiß-  
lich ohn Verdienst nicht abgehen.

10.

Empfahе deinen Geliebten / Geistli-  
cher weiß / vnd das täglich zum öffteren.  
Lade ihn in dein Hertz / bereite ihm allda  
platz / durch Kew vnd Lend / durch De-  
muth / durch einen Geistlichen Hunger/  
wie dann auch / durch Glaub / Hoffnung /  
vnd Lieb / vnd sey gänzlicher Hoffnung /  
er werde kommen / vnd dich seiner genieß-  
sen lassen.

11.

Wohne dem Mesopffer täglich bey/  
in welchem dir die ganze Tragedi deines  
Geckenzigten Jesu wird vorgestellt/  
vnd die Schatzkammer seiner Verdien-  
sten eröffnet / so viel wird dir drauß zu  
theil werden / wie groß dein Andacht sein  
wird.

12.

Mach dich offermahl des Abtatz  
theilhaftig / als / wann die Vhr schlägt /  
oder wann du in Gesellschaften bist / oder  
sonst darzu gelegenheit hast.

e (6)

Durch



Durch diese vnd dergleichen Mittel/  
kannst du dir die allerbeste Schatz deines Ge-  
liebten zu Nutz machen.

Gebrauche vnd genieße sie.

Das XIV. Capitel.

Anordnung des Tags / vnd der Lieb-  
zu Jesu dem Secreu-  
zigten.

1. **F**Ähe den Tag von dem Creutzzei-  
chen an / vnd grüsse deinen Gelieb-  
ten am Creutz.

Sei gegrüßt / O mein Secreuzigter Je-  
su / vnd gebe mir den Segen deines H.  
Creutz / heut vnd allezeit / sonderlich in der  
Stund meines Tods.

2. Befehl dich / vnd den ganzen Tag/  
deinem Geliebten vnd alle deine Nöthen/  
Anligen / Beschwernissen vnd Aufsech-  
tungen in seine Heilige Wunden.

3. Betrachte etwas / von deinem Ge-  
liebten vnd seinem H. Creutz. Als/  
Seine / vnd deine Person. Was / vnd  
wie er gelitten / was für böses er abge-  
wendt / vnd was für guts erlangt.